

	<p>Objekt: Probe mit Rohmaterial</p> <p>Museum: Städt. Hellweg-Museum Geseke Hellweg 13 59590 Geseke 0152 33 59 33 72 info@arens-glasgestaltung.de</p> <p>Sammlung: Zementindustrie</p> <p>Inventarnummer: 0000.2326</p>
--	--

## Beschreibung

Glas mit einer Probe Rohmaterial. Die Geseker Gesteinsvorkommen verfügen über eine ideale Zusammensetzung für die Produktion von Zement. Während an einigen andern Standorten Kalkstein oder Ton zugegeben werden muss, kann hier, bei entsprechender Berücksichtigung der Lagerstätten, ohne Zugaben gearbeitet werden. Anfangs, als der Kalk noch im Ringofen gebrannt wurde, war man darauf angewiesen, handhabbare Stücke einzusetzen. Kleinere Stücke bleiben auf der Halde. Für die späteren Schachtöfen konnte und musste zerkleinertes Material eingesetzt werden. Die heute laufenden Drehrohröfen benötigen aufbereitetes Rohmehl.

## Grunddaten

Material/Technik: Mergel; zerkleinert & geschüttet  
Maße: H 30,5 cm; Ø 12,6 cm

## Ereignisse

Hergestellt wann 1925  
wer  
wo Geseke

## Schlagworte

- Baustoff
- Industrie
- Zement